

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 29

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 5. Februar
1923

Berne
Lundi, 5 février
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommenen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 29

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.O.
— Insertionspreis: 60 Cts. die schesgepaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 29

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Rationelle Verwendung der inländischen
Kartoffelernte und die Kartoffelversorgung. — Spillmann & Sicker, Hotel Du Lac,
Luzern. — Deutschland: Zollaufgeld. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geld-
markt. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. —
Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Utilisation rationnelle
des pommes de terre récoltées en Suisse en 1922 et approvisionnement du pays en
pommes de terre. — Cie du Chemin de fer de Gilon aux Rochers de Naye. —
Soccorso finanziario alla Società Navigazione del Lago di Lugano. — La législation
douanière française en matière de taxation des marchandises. — Espagne: Droits
(agio). — Consuls. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.
— Taux d'escompte et cours du change. — Banque Nationale Suisse. — Service
international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. und Art. 854 O. R. werden als kraft-
los erklärt folgende zwei Forderungstitel:

1. Kaufbeile vom 12. Juli 1872, gefertigt den 2. August 1872, Heimiswil
Grundbuch Nr. 12, Seite 88, Kapital: Fr. 4369.57, Schuldner: Ferdinand
Zaug, von Trub, Landwirt und Händler, im Oberloebach zu Heimiswil;

2. Kaufvertrag vom 2. Dezember 1910, gefertigt den 3. April 1911, Hei-
miswil Grundbuchbeilage Band I, Seite 399, Kapital: Fr. 2000, Schuldner:
Ernst Liechi, von Rüderswil, Giesser, in Busswil zu Heimiswil,
beide lautend zu Gunsten des Ernst Widmer, Johs. sel., von Heimiswil,
Landwirt, in Busswil zu Heimiswil. Die Löschung dieser Titel im Grundbuche
wird verfügt. (W 66)

Burgdorf, den 2. Februar 1923. Der Gerichtspräsident: **Grieb.**

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 463, Bd. VII, Fol. 215, datiert Berneck, den
3. Juni 1901, ursprünglicher und heutiger Wert: Fr. 5000; ursprünglicher
Kredit: Anton Dierauer-Sutter, Lehrer, in St. Gallen; ursprünglicher
Debitor: Ulrich Dierauer, zur Säge, Berneck; jetziger Debitor: Ulrich Dierauer
& Cie., Bangeschäft, in Berneck.

2. Versicherungsbrief Nr. 73, Bd. VIII, datiert Berneck, den 1. Februar
1909; ursprünglicher Wert: Fr. 3000; heutiger Wert: Fr. 2200; ursprünglicher
Kredit: Rheintal. Creditanstalt in Altstätten; jetziger Kredit: Gebhard
Hasler, zum «Freihof», in Berneck; ursprünglicher Schuldner: Gebhard Müller,
Sticker, in Berneck; jetziger Schuldner: Julius Peyer-Schmid, im Unterdorf,
Berneck.

3. Versicherungsbrief Bd. VI, Fol. 78, datiert Berneck, den 5. Februar
1877; ursprünglicher und heutiger Wert: Fr. 500; ursprünglicher und jetziger
Kredit: Ulrich Zellweger'sche Erbsmäss, in Trogen; ursprünglicher Debitor:
Johann Ulrich Hengler, Kaminfeger, in Berneck; heutiger Debitor: Heinrich
Gasser, an der Blatte, Berneck.

4. Schuldbrief Bd. III, Fol. 166, datiert Berneck, den 12. Oktober 1920;
ursprünglicher Wert: Gulden 222, heutiger Wert: Fr. 424.24; ursprünglicher
Kredit: Dr. med. Jacob Gottlieb Custer, in Berneck; jetziger Kredit: Frau
Ernestina Fröhlich geb. Custer, in Teufen; ursprünglicher Debitor: Jakob
Indermaur, alt Lehrers, Berneck; jetziger Debitor: Johann Eugster, im Rüden,
Berneck.

Der oder die Inhaber der vorgenannten Titel werden hiermit aufgefordert,
dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 15. Februar
1924 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung
ausgesprochen würde. (W 67)

St. Margrethen, den 3. Februar 1923.

Bezirksgerichtspräsident Unterreintal.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, comme le détenteur in-
connu du carnet d'épargne n° 55892, de la Banque Cantonale Neuchâtoise,
au nom de Amélie Gasser, à la Chaux-de-Fonds, du montant de fr. 114.67 au
31 décembre 1919, de le produire au greffe du tribunal de ce dernier lieu,
dans le délai de trois mois dès la première publication, faute de quoi l'an-
nullation en sera prononcée.

Donné pour trois publications à huit jours d'intervalle dans la Feuille
officielle suisse du commerce. (W 65)

La Chaux-de-Fonds, le 2 février 1923.

Le greffier du tribunal: **A. Greub.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Landesprodukte, Futtermittel usw. — 1923. 1. Februar.
Unter der Firma Genossenschaft Cerea (Association Cerea) hat sich, mit Sitz
in Zürich, am 22. Dezember 1922/3. Januar 1923 eine Genossenschaft ge-
bildet. Dieselbe bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit

Landesprodukten und Futtermitteln, sowie die Beteiligung an solchen Han-
delsgeellschaften. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage
der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je 500
Franken, welche bei der Uebernahme voll einzubezahlen sind. Der Eintritt
weiterer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahme-
beschluss der Genossenschaftsversammlung oder schriftliche Zustimmung der
Mitglieder. Der Erwerb der Mitgliedschaft ist an die Uebernahme und Voll-
einzahlung mindestens eines Anteilscheines zu Fr. 500 geknüpft. Der Austritt
erfolgt auf vorangehende schriftliche Kündigung auf Ende Juni oder Ende
Dezember jeden Jahres. Beim Tode eines Genossenschafters gehen seine An-
teile auf seine Erben über, und es haben dieselben unter Bestellung eines ge-
meinsamen Vertreters in alle Rechte und Pflichten des Erblässers einzutreten.
Im Falle der Kündigung erfolgt die Auszahlung des Anteiles nach Massgabe
des Wertes gemäss der Bilanz des Austrittsjahres (31. Dezember), wobei die
Reserven in die Berechnung des Wertes nicht einbezogen werden. Als Ge-
schäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die
Bestimmungen des Art. 656 O. R. Die Ermittlung des Reingewinnes erfolgt
aus dem Bruttogewinn, von dem alle Unkosten, Steuern und Zinsen in Abzug
zu bringen sind. Die Genossenschaftler erhalten sodann auf ihre Einlagen einen
Zins von 5 % ausbezahlt. Vom Reste werden 20 % in den Reservefonds gelegt,
bis derselbe gleich hoch ist wie die Einlagen sämtlicher Genossenschaftler;
25 % erhält der Vorstand für die Geschäftsleitung; die restlichen 55 % fallen
den Genossenschaftlern zu, es können jedoch auch noch weitere Reserven an-
gelegt und bis 10 % des Reingewinnes an die Angestellten verteilt werden.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Ge-
nossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder
hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die General-
versammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der
Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen
Einzelunterschrift. Die Generalversammlung kann Direktoren ernennen und
dieselben mit der Einzel- oder Kollektivvertretung betrauen. Der Vorstand
kann sodann an Angestellte Prokura erteilen. Als Vorstand ist gewählt:
Werner Blattmann, Kaufmann, von Wädenswil, in Zürich i. Einzelprokura
ist erteilt an: Henri Borel, von Neuenburg, in Zürich 7. Geschäftslokal: Rämli-
strasse 33, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1923. 2. Februar. Der Verein Schweizerischer Bienenfreunde, mit Sitz in
Bern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1915, Seite 1573), hat in seiner
Delegiertenversammlung vom 8. August 1921 die Statuten einer Revision
unterzogen. Darnach heisst der Verein nunmehr Verein deutsch-schweizerischer
Bienenfreunde. Als Zweck wurde neu aufgenommen: Die Führung einer apisti-
sehen Rentabilitätsberechnungsstelle. Die übrigen publizierten Tatsachen blei-
ben unverändert.

Büstenhalter, Former, Reformunterkleider usw. —
2. Februar. Die Firma P. Wellauer & Co., Reformhaus, mit Hauptsitz in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1922, Seite 1382), hat ihre Zweignieder-
lassung in Bern aufgehoben und ist daher in Bern erloschen.

Manufakturwaren, Aussteuern usw. — 2. Februar. Der
Inhaber der Firma Karl Ochsner, Manufakturwaren, Aussteuern usw., mit
Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922,
Seite 602), hat den Hauptsitz nach Zürich verlegt, wo der Inhaber auch wohnt.

2. Februar. Unter der Firma Verlag Moos & Co., Aktiengesellschaft Bern
gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Bern eine Aktiengesellschaft, welche
den Zweck hat, die Uebernahme und Weiterführung des Verlagsgeschäftes der
Firma Moos & Co. Bern, sowie den Betrieb aller Arten von Verlagsgeschäften,
Annoncen-Verwaltung, Lieferung von Druckschriften und Propaganda. Die
Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven im Betrag von Fr. 25.611.05 und Pas-
siven im Betrag von Fr. 2511.05 der Firma Moos & Co. in Bern, gestützt auf
die per 14. Dezember 1922 errichtete Bilanz und den speziellen Kaufvertrag
vom 26. Dezember 1922, um den Preis von Fr. 23.000 und übergibt den Gesell-
schaftern der verkauften Firma, nämlich: Armin Othmar Moos-v. Seiller
5 Aktien à nom. 1000 Fr. und Dr. Samuel Leo Janko 18 Aktien à nom.
1000 Fr. an Zahlungsstatt. Datum der Statuten: 26. Dezember 1922. Die
Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt
Fr. 45.000, eingeteilt in 45 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den
Namen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschrie-
benen Brief. Öffentliches Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamts-
blatt. Der Verwaltungsrat kann zur Führung der in den Geschäftskreis fallen-
den Obliegenheiten einen Delegierten oder eine Direktion bestellen. Er be-
zeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift oder
die Prokura zusteht. Er bestimmt die Art und Weise, in welcher die Zeich-
nung zu geschehen hat. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der
Präsident aus oder der Sekretär der Gesellschaft. Der Präsident oder der
Sekretär der Gesellschaft führen namens der Gesellschaft die rechtsverbind-
liche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus
1—5 Mitgliedern, zurzeit aus Dr. phil. Samuel Leo Janko, Kaufmann, von
Zürich, in Bern, Präsident, und Rudolf Tschudy, Verleger, von Schwanden,
in Glarus, Sekretär. In der Generalversammlung vom 30. Januar 1923 wurde
als weiteres Verwaltungsratsmitglied gewählt: Armin Othmar Moos-v. Seiller,
von Zug, Kaufmann, in Bern. Geschäftslokal: Marktgasse Nr. 50, in Bern.

3. Februar. Die Konsumgenossenschaft Zollikofen & Umgebung, mit Sitz
in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1919, Seite 490 und dortige
Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 26. November 1922 am
Platze des ausgetretenen Johann Bolz, Vizepräsident, neu gewählt: Eugen
Zutz, Zimmermann, von Wahlern, in Zollikofen, als Vizepräsident. Die bi-
herige Unterschrift Bolz ist erloschen.

Kaffeeversand. — 3. Februar. Die Firma Johann Stark, Kaffee-
versandgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1923, Seite 186),
wird infolge Konkurses antlich gestrichen.

Bureau Biel

Baunnternehmung. — 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft Alb. Wyss & Sohn in Liq., Baunnternehmung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. Juli 1916, Seite 1146), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

2. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Pendulettes Watch Co. Limited Bienne, Fabrikation und Verkauf von Pendulettes und Uhren, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1915, Seite 94), ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 4. Januar 1923 aufgelöst worden. Die Liquidation der Gesellschaft ist bereits durchgeführt und auf 31. Dezember 1922 beendet worden. Die Firma wird deshalb gestrichen.

Polissage d'acier. — 2. Februar. Die Firma K. Lüthy, Fabrique de polissage d'acier, mit Sitz in Biel-Madretsch (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1918, Seite 423), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen und wird gestrichen.

Polissage d'acier. — 2. Februar. Inhaber der Firma Walter Chate-lain, succ. de K. Lüthy, mit Sitz in Biel-Madretsch, ist Walter Chate-lain, von Tramelan-dessus, Fabrikant, in Biel. Fabrique de polissage d'acier. Allestrasse 11.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Gasthof. — 31. Januar. Inhaber der Firma Gottlieb Siegenthaler, in Bärau, Gemeinde Langnau, ist Gottlieb Siegenthaler, Adolfs, von Schang-nau, wohnhaft in Bärau. Betrieb des Gasthofes zum Adler.

Bäckerei und Konditorei. — 31. Januar. Die Firma Jb. Wirth-Gerber, Gross- und Kleinbäckerei und Konditorei, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 264 vom 4. November 1919, Seite 1934 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bäckerei und Konditorei. — 31. Januar. Inhaber der Firma Hans Sieber, in Langnau, ist Hans Eugen Sieber, von Küttigkofen (Buegg-berg, Solothurn), in Langnau. Gross- und Kleinbäckerei und Konditorei.

2. Februar. Die Käsegenossenschaft Wald, mit Sitz im Wald, Gemeinde Schangnau (S. H. A. B. Nr. 26 vom 25. Januar 1921, Seite 198), hat in ihrer Hauptversammlung vom 28. Januar 1923 an Stelle des Franz Krügel zum Präsidenten gewählt: Gottlieb Bieri, von Schangnau, Landwirt, im Sahler daselbst. Derselbe führt kollektiv mit dem Sekretär Gottlieb Siegenthaler für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

2. Februar. Die Käsegenossenschaft Röthenbach, mit Sitz in Röthen-bach i. E. (S. H. A. B. Nr. 336 vom 3. Oktober 1901, Seite 1341, und Nr. 127 vom 4. Juni 1917, Seite 890), hat in ihrer Hauptversammlung vom 31. Mai 1922 ihren Vorstand teilweise erneuert und gewählt: als Präsident am Platze des Friedrich Koller, Landwirt, in der Grabematt; Gottlieb Aeschmann, von Rüderswil, Landwirt, in der Niedererl zu Röthenbach; als Vizepräsident am Platze des Jakob Gerber, Landwirt, im Schachen; Friedrich Riedwyl, von Kehrsatz, Landwirt, in der Grabematt zu Röthenbach; als Sekretär: den bisherigen Albrecht Flückiger, von Lauperswil, Landwirt, im Salzhaus zu Röthenbach. Der Präsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Laupen

1922. 21. Dezember. Durch öffentliche Urkunde vom 26. August 1922 ist unter dem Namen *Hilfsfonds für die Angestellten & Arbeiter der Cartonnagen-Fabriken Laupen und Murten Ruprecht & Jenzer A. G.* eine Stiftung, mit Sitz in Laupen, errichtet worden. Diese bezweckt: Fürsorge für die Ange-stellten und Arbeiter und ihre Angehörigen der Firma Cartonnagen-Fabriken Laupen und Murten Ruprecht & Jenzer A. G. in dem durch die Stiftungs-urkunde aufgestellten Rahmen. Organe sind: 1. der Stiftungsrat, bestehend aus fünf vom Verwaltungsrate der Firma Cartonnagen-Fabriken Laupen und Murten Ruprecht & Jenzer A. G. auf die Dauer von vier Jahren gewählten Mitgliedern; 2. ein vom Stiftungsrat auf die Dauer von zwei Jahren gewählter Verwalter. Als Verwalter ist gewählt: Buchhalter Hans Suter, von Zofingen, in Laupen, eines obenbezeichneten Mitglied des Stiftungsrates. Die rechts-verbindliche Unterschrift für die Stiftung führen der Präsident des Stiftungsrates, der Vizepräsident und der Verwalter kollektiv zu zweien. Präsident des Stiftungsrates ist: Paul Ruprecht, Fabrikant, von und in Laupen, und Vize-präsident: Rudolf Ruprecht, von Laupen, Fabrikant, in Murten.

Bureau de Moutier

Boulangerie, pâtisserie, épicerie. — 1923. 2 février. Le chef de la raison individuelle Gottfried Niederhauser, à Moutier, est Gottfried Niederhauser, originaire de Wyssachen, à Moutier. Boulangerie, pâtisserie et épicerie.

Bureau de Neuveville

Machines, appareils, représentation, importation, etc. — 2 février. Fritz Roider, de Meilen, négociant; Jean Horrisberger, de Auswil, négociant, et Alfred Hänni, de Diesbach (Büren), mécanicien, les trois à Neuveville, ont constitué au dit lieu sous la raison sociale *F. Roider et Cie*, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1923. Fritz Roider et Jean Horrisberger ont seuls le droit de représenter la société par leur signature individuelle. Achat et vente de tous genres de machines, appareils; représentation, importation, etc. Place de la Liberté.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Technische Artikel der Metallwarenbranche, Maschinen usw. — 1923. 31. Januar. Unter der Firma Industrie A. G. Allegro (Société Industrielle Allegro S. A.) gründet sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von technischen Artikeln der Metallwarenbranche, Maschinen, Maschinenteile und Werkzeuge, Kauf und Beteiligung an ähnlichen Geschäften, sowie die Betätigung auf industriellem und kommerziellem Gebiet in einschlägigen Branchen. Die Statuten datieren vom 29. Januar 1923. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien von je Fr. 1000. Publikationen der Gesellschaft an die Aktionäre geschehen durch eingeschriebenen Brief; soweit solche Dritten gegenüber notwendig werden, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat von 1–5 Mitgliedern geleitet. Gegenwärtig sind es zwei. Der Präsident wird von der Generalversammlung bezeichnet, im übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft berechtigt sind. Gegenwärtig wird die Gesellschaft durch die Einzelunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates Dr. jur. Alfred Sauter, Bankier, von und in Luzern, und des Delegierten des Verwaltungsrates Wilhelm Barsch, Kaufmann, von Menzingen (Zug), in Luzern, rechtsgültig verpflichtet. Geschäftsdomicil: Kapellplatz 10.

Zug — Zoug — Zugo

Mosterei, Handel mit Obstbranntwein, Dampfbrennerei. — 1923. 31. Januar. Die Firma Jos. Herrmann, in Zug (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1909, Seite 287), verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Zug nach Bärn.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boucherie, charcuterie. — 1923. 31 janvier. Le chef de la maison François Pugin, à Riaz, est François Pugin, fils de Pierre, originaire de Riaz, y domicilié. Boucherie, charcuterie; au village.

Soiothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Bonbons-, Biskuits- und Waffelfabrikation. — 1923. 1. Februar. Max Vogel, von Oberfrick (Aargau), in Ennetbaden, und Gustav Glaus, von Genf, in Windisch, haben unter der Firma Vogel & Co., in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 begonnen hat. Bonbons-, Biskuits- und Waffelfabrikation. Aaraustrasse.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 1. Februar. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1922, Seite 2099). Eugen Sebas-Baumann ist infolge Rücktritts aus dem Verwaltungsrate der Gesellschaft ausgeschieden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 30. Januar. Inhaber der Firma Johann Künzle, Kräuterpfarer, in Zizers, ist Johann Künzle, von Gossau (St. Gallen), wohnhaft in Zizers. Herstellung und Vertrieb von Kräutermitteln. An der Landstrasse. Die Firma erteilt Einzelprokura an: Josef Riedener-Fuchs, von Untereggen (St. Gallen), wohnhaft in Zizers.

Stickereien und Weisswaren. — 30. Januar. Die Firma P. Eidenbenz, Handel mit Stickereien und Weisswaren, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1920, Seite 432), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Gleichzeitig ist auch die Prokura Frau Lina Eidenbenz-Seitz erloschen.

Buchhandlung. — 31. Januar. Die Firma Fritz Grünschlag, Buchhandlung, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1917, Seite 1430), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

31. Januar. Die Firma Milchhaite St. Moritz, Hans Meng, Milchhandlung, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1916, Seite 43), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

31. Januar. Unter der Firma A.-G. Hotel Post hat sich, mit Sitz in Davos-Platz, eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 16. Dezember 1922 genehmigt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Weiterbetrieb des von Anton Morosani-Sulser geführten Hotels Post nebst Umschwung, Mobiliar und Vorräten. Gemäss dem von der konstituierenden Versammlung vom 16. Dezember 1922 genehmigten Kaufvertrag beträgt der Kaufpreis Fr. 573,000 und wird wie folgt entrichtet: Fr. 433,000 durch Uebernahme von Hypotheken; Fr. 107,000 durch Abzahlung an die Graubündner Kantonalbank, und Fr. 33,000 durch Abzahlung an Anton Morosani-Sulser bzw. dessen Lieferanten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 140,000 (hundertvierzigtausend Franken), und ist eingeteilt in 140 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident gemeinsam mit je einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Anton Morosani-Fopp, Kaufmann, von Davos, in Davos-Platz; Vizepräsident: Johann Georg Mathis-Ogliati, Kaufmann, von Malans, in Davos-Platz; Beisitzer: Erhard Gredig, Kaufmann, von Davos, in Davos-Platz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1923. 2. Februar. Die Firma Franz Eberle, Stadtmühle Aarau, in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 160), erteilt Kollektivprokura an Franz Eberle, Sohn, und an Arthur Eberle, beide von Häggenschwil (St. Gallen), in Aarau. Diese zeichnen mit dem bereits publizierten Kollektivprokuristen Severin Anderes unter sich je zu zweien. Die Einzelprokura des Franz Eberle und die Kollektivprokura des Leonz Füglistaller sind erloschen.

2. Februar. Bürstenfabrik Walther A. G., in Oberefelden (S. H. A. B. 1922, Seite 1341 und 1431). Der Verwaltungsrat hat das Unterschriftenrecht neu geordnet. Adolf Walther-Walther und Adolf Walther-Hilfiker, beide Fabrikanten, von und in Oberefelden, zeichnen je zu zweien kollektiv unter sich oder mit einem Prokuristen. Kollektivprokura zu zweien wird erteilt an Hans Hochstrasser, von Auenstein, Eduard Walther, von Oberefelden, und Otto Hunziker, von Kirchleerau, alle in Oberefelden. Die Einzelunterschriften von Adolf Walther-Walther, Gottlieb Häfliger, Adolf Walther, Sohn, und die Einzelprokura des Hans Hochstrasser sind erloschen.

Bezirk Baden

Eisen, Eisenwaren, Haushaltsartikel, Kaffeemühlen. — 2. Februar. Die Firma Reinle & Bolliger, in Baden (S. H. A. B. 1921, Seite 264), erteilt Einzelprokura an Alexander Zimmermann, von Aetigkofen (Solothurn), in Baden.

Bezirk Bremgarten

Metzgerei. — 1. Februar. Die Firma Josef Staubli-Gugerli, in Bremgarten (S. H. A. B. 1912, Seite 390), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Frau Wwe. Staubli-Gugerli, in Bremgarten, ist Witwe Johanna Staubli-Gugerli, von und in Bremgarten. Metzgerei. Zürichstrasse.

Bezirk Lenzburg

Elektrische Installationen. — 31. Januar. Inhaber der Firma Fritz Fischer, in Meisterschwanden, ist Fritz Fischer, von und in Meisterschwanden. Elektrische Installationen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Impresa di costruzione. — 1923. 1° febbraio. La società in nome collettivo «Tami & Bettolini, impresa costruttrice», in Arbedo (F. u. s. d. c. del 27 dicembre 1921, n° 316, pag. 2509), è sciolta ed entra in liquidazione, sotto la denominazione Tami & Bettolini, impresa costruttrice, in Liquidazione. La liquidazione è affidata al socio Fulgenzio Tami fu Carlo, di ed in Arbedo.

Ufficio di Locarno

1° febbraio. Il comitato direttivo di Zurigo-Winterthur e la direzione generale di Zurigo della società anonima Unione di Banche Svizzere, con sede in Winterthur e San Gallo e succursale in Locarno (F. u. s. d. c. del 16 giugno 1921, n° 150, pag. 1215), ha conferito procura collettiva a Luigi

Giacometti, impiegato di banca, ed a Picrino Mondada, pure impiegato di banca, ambedue da c. domiciliati a Minusio.

Hôtel. — 1° febbraio. Il titolare della ditta Edoardo Gianella, in Locarno (F. u. s. di c. del 15 novembre 1919, n° 274, pag. 2009, e 24 gennaio 1923, n° 19, pag. 179), ha reintegrata di nuovo come prima, la procura individuale conferita a Joseph Bucher, in Locarno.

Distretto di Mendrisio

Merci di generi diversi; fabbrica di liquori e scioppi. — 1° febbraio. La ditta Vittorio Trivellin, rappresentante di merci di generi diversi, in Chiasso (F. u. s. di c. del 3 settembre 1920, n° 226, pag. 1687), aggiunge al suo genere di commercio: «e fabbrica di liquori e scioppi».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1923. 29 janvier. La société coopérative Assurance Mutuelle des Maîtres Boulangers du Canton de Vaud, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 avril 1922), a, dans son assemblée générale du 18 janvier 1923, modifié ses statuts. Les modifications intéressantes tiennent sur les points suivants: Tout membre sortant de l'assurance et quittant le métier pour cessation de commerce seulement, recevra une restitution de 50% sur ce qu'il aura versé à la caisse de l'assurance, sous déduction des indemnités qu'il aura reçues. La finance d'entrée sera fixée à fr. 10 par nouvel assuré patron, quel que soit le nombre d'employés qu'il occupe. La prime est fixée chaque année par l'assemblée générale sur la proposition du conseil d'administration. Il est payé, pour les employés supplémentaires, une prime égale au moins au montant de trois mois des contributions dues pour le fonds de garantie et pour les primes actuelles. L'association est engagée par la signature collective de deux des trois personnes suivantes: président, secrétaire et caissier du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Emile Cavin, de Vucherens, président; Aimé Thomas, de Fey, vice-président; Henri Ecoffey, de Vuillens et Lutry, secrétaire; Auguste Hepp, de Gachlingen (Schaffhouse), caissier, et Emile Engel, de Signau (Bern), adjoint; tous maîtres boulangers, domiciliés à Lausanne. Bureau: Maupas 6. Ces deux derniers en remplacement de Rodolphe Engel et Victor Borgeaud.

Manufacture etc. de papiers. — 30 janvier. La société en nom collectif Chevalley et Bron, à Lausanne, manufacture de papiers, représentations des industries du papier, etc. (F. o. s. du c. du 6 janvier 1922), a transféré ses bureau et dépôt de la Rue du Marché 20, à la Gare du Flon.

Imprimerie. — 31 janvier. Jean-Jules, fils de Jules Giesser, d'Alterswilen (Thurgovie), et Henri-Frédéric Banderet, de Fressens (Neuchâtel), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Giesser et Banderet, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1er février 1923. Imprimerie. Bureau et atelier: Rue de la Louve 12.

Garage et automobiles. — 31 janvier. La maison W. Zweigart, à Lausanne, auto-taxis et vente d'automobiles (F. o. s. du c. du 9 mai 1922), fait inscrire: 1. que le chef de la maison William Zweigart est originaire de Epiquez (Bern); 2. que le genre d'affaires actuel est: garage et automobiles.

Fabrication et vente des couleurs et vernis, mastics et siccatifs. — 31 janvier. La «Société Anonyme des Etablissements G. Gauthier fils», ayant son siège à Belfort (France) (inscrite au greffe du tribunal de commerce de Belfort le 9 septembre 1922), a établi à Renens le 1er janvier 1923 une succursale sous la raison sociale Société anonyme des Etablissements G. Gauthier fils, à Belfort, succursale de Renens. La société a pour but la fabrication et la vente des couleurs et vernis, mastics et siccatifs. Ses statuts portent la date du 2 avril 1922. Sa durée est fixée à cinquante années à partir du 1er janvier 1922. Le capital social est de deux millions deux cent mille francs (fr. 2.200.000), divisé en quatre mille quatre cents actions de cinq cents francs (fr. 500) nominatives. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La succursale est représentée et engagée par: a) Gabriel Gauthier, industriel, d'origine française, 14, Faubourg de Montbéliard, à Belfort, en qualité d'administrateur-délégué, pour la succursale; b) Max Guye, des Verrières et Côtes-aux-Fées (Neuchâtel), comptable, à Renens, en qualité de directeur pour la succursale, lesquels ont la signature sociale individuelle. Le conseil d'administration est composé de Ernest Boigel, industriel, à Giromagny (Ht. Rhin); Louis Vautherot, ingénieur, à Terreblanche (Doubs); Fernand Blum, industriel, Rue de la Banque, à Belfort; Adolphe Stein, industriel, à Danjontin (Ht. Rhin); Gabriel Gauthier, industriel, 14, Faubourg de Montbéliard, à Belfort; Paul Gauthier, industriel, 64, Avenue du Lycée, à Belfort; Fleury Gontier, industriel, 25 bis, Avenue de la République, à Chaumont (Hte. Marne); Ernest Renoult, négociant, Rue Marschal 5, à Chaumont (Hte. Marne); Jules Delacour, industriel, 48, Cours Léopold, à Nancy (Meurthe et Moselle); tous d'origine française. Bureau de la société: Rue Colbert, à Belfort. Bureaux de la succursale: à Renens, Rue du Simplon 11 bis.

Bureau de Morges

Fers, métaux, quincaillerie, verre à vitres. — 2 février. La société en nom collectif Troesch & Rieben, à Morges, fers, métaux, quincaillerie, verre à vitres (F. o. s. du c. du 31 juillet 1911, n° 189, page 1293), est dissoute ensuite du décès de l'associé Albert Troesch. L'actif et le passif sont repris par la maison «Emile Rieben», à Morges. La prédite raison est en conséquence radiée.

Bureau de Nyon

Laiterie, commerce de porcs. — 1er février. La raison G. Trachsel, à Frangins, laitier et commerce de porcs (F. o. s. du c. du 11 octobre 1911, page 1699), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1er février. Sclerie de Crassier Paréaz S. A., société anonyme, dont le siège est à Crassier (F. o. s. du c. du 6 septembre 1918, page 1430). Dans leur assemblée générale du 11 novembre 1922, suivant procès-verbal dressé par Me Burnier, notaire, à Nyon, les actionnaires ont modifié les statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital-actions qui était de trois cents cinquante mille francs (fr. 350.000), divisé en 700 actions au porteur, de 500 francs chacune, a été premièrement réduit à trente-cinq mille francs (fr. 35.000), divisé en 700 actions de 50 francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Puis l'assemblée a décidé d'augmenter ce capital social à trois cents trente-sept mille francs (fr. 337.000) par l'émission de 604 actions de 500 francs chacune, au porteur, toutes souscrites et libérées d'un cinquième. Le capital-actions qui est ainsi de trois cents trente-sept mille francs est divisé en 700 actions de 50 francs, toutes souscrites et entièrement libérées et en 604 actions de 500 francs, toutes souscrites et libérées d'un cinquième.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Boîtes de montres or, etc. — 1923. 16 janvier. La société en nom collectif Froidevaux et Cie, à la Chaux-de-Fonds, est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Froidevaux Jeanrichard et Droz», à la Chaux-de-Fonds.

Edmond Froidevaux, originaire des Bois (Bern); Fernand Jeanrichard, de la Chaux-de-Fonds, et Marc Droz, de la Chaux-de-Fonds, tous trois domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale Froidevaux Jeanrichard et Droz, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1923 et reprend l'actif et le passif de la société «Froidevaux et Cie», laquelle est radiée. Fabrication et vente des boîtes de montres or et des pièces s'y rattachant. Rue du Ravin 9.

Genève — Genève — Genève

Outils. — 1923. 31 janvier. Marius Mouries, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives, et Madame Veuve Marie Chauv née Gourat, de nationalité française, domiciliée aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Mouries et Cie, une société en nom collectif qui commencera le 1er février 1923. L'associé Marius Mouries a seul la signature sociale. Fabrique d'outils montés en bois. 58, Rue des Vollandes.

31 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 janvier 1923, dont le procès-verbal a été dressé par Me V. L. Rochat, notaire, à Genève, la Société Immobilière «Villa Les Lillias», société anonyme ayant son siège à Veyrier (F. o. s. du c. du 27 décembre 1921, page 2510), a nommé comme unique administrateur: André-Jean Corajod, négociant, de et à Veyrier, en remplacement de Mademoiselle Berthe Magnin, décédée, laquelle est radiée.

31 janvier. La Société immobilière «Les Champs», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 novembre 1922, page 2092), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 janvier 1923, porté à trois le nombre des administrateurs et nommé en cette qualité: Emile Zysset (déjà inscrit); Laurent Favre, entrepreneur de transports, de nationalité française, à Genève, et Léon Duret, régisseur, de Lancy, à Genève.

31 janvier. L'Union suisse des Lithographes, section de Genève, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1921, page 564), a renouvelé son comité comme suit: Emile Sansonnens, président, lithographe, d'Estavayer-le-Lac (Fribourg), à Genève; Félix Ducruet, secrétaire; Edouard Alberganti, trésorier, photographe, du et au Petit-Lancy; Antoine Lovera; Eugène Quaranta, lithographe, de et à Genève (les 4 derniers déjà inscrits); Karl Schaffner, lithographe, d'Aarau (Argovie), au Petit-Saconnex; et Emile Jacquet, photographe, de Genève, au Petit-Saconnex. William Clerc, ancien président; Paul Chuard et Marc Pascalis, anciens membres du comité, sont radiés.

31 janvier. Aux termes de procès-verbal du 11 novembre 1922, la Société académique de Genève, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1904, page 365), a modifié ses statuts en ce sens qu'elle s'organise corporativement conformément aux articles 60 et suivants du Code civil, que son comité se compose de douze à quinze membres, élus par l'assemblée générale parmi les sociétaires pour une durée de 2 ans, et que la société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres de son bureau lequel comprend le président, le vice-président, le trésorier et le secrétaire. En outre, en cas de dissolution, l'actif sera remis à une institution poursuivant un but analogue à celui de la Société Académique ou à l'Université de Genève. Le bureau est composé de Henri Audoud, docteur en médecine, de et à Genève; Eugène Choisy, professeur à l'Université de Genève, de Genève, à Plainpalais; Arnold Picot, privat docent à l'Université de Genève, de Genève, au Petit-Saconnex; Amy Picot, banquier, de et à Genève. Ensuite des dispositions nouvelles relatives à la signature sociale, Alfred Gautier, Albert Picot, Gustave Bodmer, Auguste Mondel, Alfred Cartier, Camille Favre, Albert Gamport, Ernest Picot, Edouard Sarasin, Charles Soret, Barthélémy Bouvier et Henri Fatio, sont radiés.

Brosses, etc. — 31 janvier. La raison R. Bréguet-Zehr, fabrique de brosses et produits à polir, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 24 novembre 1919, page 2054), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Ferblanterie, etc. — 1er février. La raison J. Bublin fils, entreprise de ferblanterie, plomberie, lampisterie, installation pour eau et gaz, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1911, page 733), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Ferblanterie, etc. — 1er février. Joseph-Jean Bublin, et ses fils Etienne-Joseph Bublin et Jules-César Bublin, tous trois de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale J. Bublin et ses fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1923. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé Joseph-Jean Bublin père, ou par la signature collective des associés Etienne-Joseph Bublin et Jules-César Bublin fils. Entreprise de ferblanterie et plomberie et fabrique d'appareils pour bains. 6, rue Baudin.

Importation de vins étrangers. — 1er février. La société «Ernest Villars S. A.», société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1921, page 1328), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 janvier 1923, décidé sa dissolution et qu'elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Ernest Villars S. A. en liquidation, par Ernest Villars, négociant, d'Evilard (Bern), aux Eaux-Vives (jusqu'ici administrateur-délégué), lequel a les pouvoirs les plus étendus.

Camionnage, bois à brûler. — 1er février. La société en nom collectif Jacquet et Forêt, entreprise de camionnage et commerce de bois à brûler, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 4 septembre 1909, page 1521), est déclarée dissoute depuis le 15 novembre 1913. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Mercerie, etc. — 1er février. La raison Louise Golay, commerce de mercerie et bonneterie, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 19 avril 1920, page 731), est radiée ensuite de remise de commerce.

Pétrole, etc. — 1er février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 27 décembre 1922, les actionnaires de la société anonyme dite Jules Kuhn & Cie, Aktiengesellschaft (Jules Kuhn & Cie, société anonyme), avec siège social à Zurich, et une succursale sous la même raison à Genève (F. o. s. du c. du 22 août 1922, page 1629), ont décidé la suppression de la succursale de Genève. En conséquence, cette raison est radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 2. Februar. Zwischen den Ehegatten Heinrich Meier, geb. 1880, von Uzwil (Aargau), Kaufmann, und Emilie, geb. 1881, wohnhaft Sihlfeldstrasse 32, in Zürich 3, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Kollektivgesellschafter der Firma «Hch. Meier & Co.», in Zürich 3.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

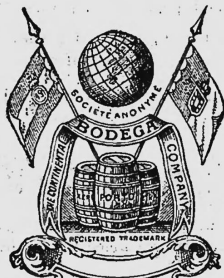
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 53310. — 27. Januar 1923, 12 Uhr.

Bodega Compagnie S. A., Handel,
Zürich (Schweiz).

Weine und Spirituosen.

(Übertragung der Nr. 37557 der Firma The Continental Bodega Company,
Zürich).

Nr. 53311. — 27. Januar 1923, 12 Uhr.

Bodega Compagnie S. A., Handel,
Zürich (Schweiz).

Weine und Spirituosen.

(Übertragung der Nr. 37558 der Firma The Continental Bodega Company,
Zürich).

N° 53312. — 12 janvier 1923, 8 h.

Santiago Fabini, fabrication et commerce,
Montevideo (Uruguay).

Produits de l'agriculture et horticulture, graines, farines, féculs, coton brut et autres fibres textiles, semences, plantes. Bois de construction et combustibles, charbon de bois, chêne-liège, écorces. Goudrons, résines et gommes brutes caoutchouc. Animaux vivants. Peaux, poils, crins, laines, plumes à l'état brut. Ecaïlle, ivoire, nacre, corail, baleine, cornes, os à l'état brut ou dégrossis. Minéraux, terres, pierres non taillées, charbons minéraux, cokes et briquettes. Métaux en masses, lingots, barres, feuilles, plaques, fils et résidus. Huiles, essences et graisses non comestibles, pétroles. Cuirs et peaux préparés, caoutchouc et ses succédanés, en feuilles, fils, tuyaux ou tubes. Produits chimiques pour l'industrie, la photographie, etc., matériaux pour tanner, drogues. Explosifs, poudres, fusées d'artifice, mèches, allumettes, allumoirs, foux d'artifice, chandelles, bougies et veilleuses en général. Engrais artificiels et naturels, substances chimiques pour l'agriculture et l'horticulture. Savons pour l'industrie et l'usage domestique, substances pour la lessive, le blanchissage, le nettoyage et le dégraissage. Teintures et préparations. Outils en général et outils manuels, y compris les outils tranchants, machines-outils, machines à coudre et leurs accessoires, meules. Machines agricoles, instruments d'agriculture et leurs pièces constitutives. Machines à vapeur et leurs parties constitutives (excepté les locomotives). Chaudronnerie, tuyaux, tonneaux et récipients métalliques et en bois. Electricité (machines et accessoires). Horlogerie et chronométrie. Machines et appareils divers ainsi que leurs pièces constitutives, non compris dans les autres classes. Constructions navales et accessoires. Matériel de chemin de fer, fixe ou roulant, locomotives, rails. Charronnerie, carrosserie, machines et outils pour maréchal-ferrant, automobiles et vélocipèdes. Sellerie et harnais, fouets, courroies et articles en cuir. Cordes, câbles et ficelles de poil ou de fibres de toute sorte, câbles métalliques. Armes à feu, de guerre ou de chasse, et munitions. Chaux, plâtres, ciments, briques, carreaux, tuyaux, carreaux de faïence, tuiles, marbres, pierres, ardoises et autres matériaux travaillés ou taillés. Ouvrages et articles de charpente en général. Pièces pour constructions métalliques. Quincaillerie, ferrures, serrurerie, ferronnerie, clous, vis et rivets, chaînes, papiers, toiles, cirages, crèmes, pommades pour polir et autres substances pour le même usage. Couleurs en général, vernis et accessoires, cires, cires à cacheter, colles et laques. Papiers peints et succédanés pour la tapisserie. Calorifères, appareils de ventilation, ascenseurs, cabestans, etc. Ebénisterie, meubles, cadres et tringles. Lits, matelasserie, plumes, duvets, laines et crins préparés pour la matelasserie. Ferblanterie, ustensiles de cuisine, appareils pour bains et douches, filtres. Articles pour l'éclairage, le chauffage et la cuisson. Verrerie, cristaux, glaces et miroirs. Porcelaines, faïences, poterie, céramique. Coutellerie, instruments tranchants, armes blanches. Articles de boissellerie, broserie, balais, nattes en général, vannerie, pinceaux et brosses de peintre. Fils et tissus de laine ou de poil. Fils et tissus de soie. Fils et tissus de chanvre, lin, jute et autres fibres. Fils et tissus de coton. Vêtements confectionnés de toute espèce. Lingerie, linge et linge de ménage. Chapellerie, modes, plumes de garniture, fleurs artificielles. Broderies, passementerie, galons, boutons, dentelles, rubans. Bonneterie, gants, mercerie, corsets, aiguilles et épingles. Chaussures de toute espèce. Canes, parapluies, ombrelles,

valises, nécessaires de voyage et objets similaires. Tentes et bâches de toile cirée, toiles imperméables, huilées, caoutchoutées, linoléum. Orfèvrerie, bijouterie, fausse et vraie, pierres précieuses. Maroquinerie, éventails et articles d'ornement en général. Parfumerie, savons, peignes, éponges et autres accessoires pour la toilette. Articles pour fumeurs, papiers à cigarettes, cigares, cigarettes et tabacs manufacturés. Jouets, jeux divers, cartes, articles pour la pêche, la chasse, le sport et la gymnastique. Viandes, poissons, volailles, œufs et gibier frais. Conserves alimentaires et viandes salées. Légumes et fruits frais ou secs. Beurre, fromages, graisses et huiles comestibles, vinaigres, sels, épices. Pain, pâtes alimentaires. Pâtisserie; confiserie, chocolats, cacao, sucres, miels, confitures. Thé-maté, chicorées, thés, cafés et autres substances pour infusions et boissons chaudes. Vins, vins mousseux, cidres, bières, alcools et spiritueux divers. Eaux minérales et gazeuses en général, limonades, sirops, etc. Comestibles, non mentionnés spécialement plus haut. Substances alimentaires pour animaux. Imprimés, affiches et cartons, papeterie, librairie, articles de bureau, encre à écrire, à imprimer et à timbrer, reliure. Couleurs fines et accessoires pour la peinture. Objets d'art et ornements sculptés, peints, gravés, lithographiés, caractères d'imprimerie. Instruments scientifiques, optiques et photographiques, poids, mesures et balances. Instruments de musique de toute espèce. Matériel d'enseignement, modèles, cartes, plans et mobilier pour les écoles. Instruments et appareils de chirurgie, de médecine, de pharmacie et d'orthopédie. Produits pharmaceutiques, spécialités ou non, objets pour bandages, désinfectants et produits vétérinaires.

FABINI

N° 53313. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens, „Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

FIGARO

(Transmission de la marque internationale n° 5697 de la Société Anonyme
Le Khédive, Bruxelles).

N° 53314. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens, „Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

MAJESTY

(Transmission de la marque internationale n° 5698 de la Société Anonyme
Le Khédive, Bruxelles).

N° 53315. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens, „Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

DARLING

(Transmission de la marque internationale n° 5700 de la Société Anonyme
Le Khédive, Bruxelles).

N° 53316. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens, „Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

IMPERIA

(Transmission de la marque internationale n° 5701 de la Société Anonyme
Le Khédive, Bruxelles).

N° 53317. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens, „Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

PATRICIA

(Transmission de la marque internationale n° 5702 de la Société Anonyme
Le Khédive, Bruxelles).

N° 53318. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

RIVIERA

(Transmission de la marque internationale n° 5703 de la Société Anonyme
Le Khédive, Bruxelles).

N° 53319. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

HORS CONCOURS

(Transmission de la marque internationale n° 5707 de la Société Anonyme
Le Khédive, Bruxelles).

N° 53320. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

SAINT HUBERT

(Transmission de la marque internationale n° 5708 de la Société Anonyme
Le Khédive, Bruxelles).

N° 53321. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

STELLA

(Transmission de la marque internationale n° 5710 de la Société Anonyme
Le Khédive, Bruxelles).

N° 53322. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

CLEOPATRE

(Transmission de la marque internationale n° 5711 de la Société Anonyme
Le Khédive, Bruxelles).

N° 53323. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

XANTHIA

(Transmission de la marque internationale n° 6422 de la Société Anonyme
Le Khédive, Bruxelles).

N° 53324. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

TANAGRA

(Transmission de la marque internationale n° 6423 de la Société Anonyme
Le Khédive, Bruxelles).

N° 53325. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

HIDALGA

(Transmission avec restriction d'emploi de la marque internationale n° 7494
de la Société Anonyme Le Khédive, Bruxelles).

N° 53326. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

SCARABEE

(Transmission avec restriction d'emploi de la marque internationale n° 11002
de la Société Anonyme Le Khédive, Bruxelles).

N° 53327. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

WATTEAU

(Transmission avec restriction d'emploi de la marque internationale n° 11285
de la Société Anonyme Le Khédive, Bruxelles).

N° 53328. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

LE KHEDIVE

(Transmission avec restriction d'emploi de la marque internationale n° 12506
de la Société Anonyme Le Khédive, Bruxelles).

N° 53329. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

KLONARIS

(Transmission avec restriction d'emploi de la marque internationale n° 12507
de la Société Anonyme Le Khédive, Bruxelles).

N° 53330. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

CIGARETTES LAURENS

(Transmission avec restriction d'emploi de la marque internationale n° 13171
de la Société Anonyme Le Khédive, Bruxelles).

N° 53331. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens-„Le Khédive“ Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Cigarettes.

TENNIS

(Transmission avec restriction d'emploi de la marque internationale n° 13172
de la Société Anonyme Le Khédive, Bruxelles).

N° 53332. — 13 janvier 1923, 8 h.

Société Anonyme Ed. Laurens, Le Khédive, Extension Suisse,
fabrication,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).
Cigarettes.

STYX

(Transmission avec restriction d'emploi de la marque internationale n° 21700
de la Société Anonyme Le Khédive, Bruxelles).

Rationelle Verwendung der inländischen Kartoffelernte und die Kartoffelversorgung

(Bundesratsbeschluss vom 26. Januar 1923 über die Aufhebung des Bundesrats-
beschlusses vom 2. Oktober 1922)

Der schweizerische Bundesrat, in Erwägung, dass die durch den Bundes-
ratsbeschluss vom 2. Oktober 1922 verfolgten Aufgaben, die rationelle Ver-
wendung der inländischen Kartoffelernte und die Kartoffelversorgung zu
sichern, erfüllt und der Beschluss daher gegenstandslos geworden ist,
beschliesst:

Der Bundesratsbeschluss vom 2. Oktober 1922 betreffend die rationelle
Verwendung der inländischen Kartoffelernte und die Kartoffelversorgung *)
wird auf 31. Januar 1923 aufgehoben.

Utilisation rationnelle des pommes de terre récoltées en Suisse en 1922 et approvisionnement du pays en pommes de terre

(Arrêté du Conseil fédéral du 26 janvier 1923 abrogeant l'arrêté du 2 octobre 1922.)

Le Conseil fédéral suisse, considérant que le but visé par l'arrêté
du Conseil fédéral du 2 octobre 1922, soit l'utilisation rationnelle des
pommes de terre récoltées en Suisse et l'approvisionnement du pays
en pommes de terre, est atteint et que cet arrêté est ainsi devenu
sans objet,

arrête:

L'arrêté du Conseil fédéral du 2 octobre 1922 relatif à l'utilisation
rationnelle des pommes de terre récoltées en Suisse en 1922 et à
l'approvisionnement du pays en pommes de terre *) est abrogé à
partir du 31 janvier 1923.

*) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXVIII, S. 521.

*) Voir Recueil officiel, tome XXXVIII, page 527.

Spillmann & Sickert, Hotel du Lac, Luzern

Die Generalversammlung der Gläubiger der Firma Spillmann & Sickert,
Luzern, hat am 19. Januar 1923 folgende Kommission zur Wahrung ihrer
Interessen bestellt: Vertreter der Obligationäre: Herr Boesch, i. Firma Hodel-
Boesch & Co., Luzern; Vertreter der Kurrentgläubiger: Herr Stadtrat Otto
Kurzmeier, Luzern; Vertreter der Hypothekargläubiger: a) Hotel Du Lac;
Schweiz. Kreditaustalt, Luzern; b) Albau Seidenhofstrasse: Herr Wismer,
Prokurist der Volksbank, in Luzern; c) Restaurant Flora: Herr Dr. Kind,
Prokurist der Schweiz. Treuhand-Gesellschaft, Zürich; Vertreter der Schuld-
nerschaft: Herr Dr. Binkert, Luzern; Vorsitz der Kommission und Durch-
führung der Sanierung: Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft, Zürich.

Diejenigen Obligationäre, welche infolge unbekannter Adresse das letzte
Zirkular der Schweiz. Hotel-Treuhand-Gesellschaft nicht erhalten haben, wer-
den dringend ersucht, sich unverzüglich zu melden, ansonst sie bei der Sa-
nierung nicht berücksichtigt werden können und somit nachher an Stelle
einer neuen Obligation von Fr. 1125, einer Prioritätsaktie von Fr. 100 und
einer Barzahlung von Fr. 30 pro Obligation nur ihre Barquote aus der Ver-
steigerung der Liegenschaft Du Lac, d. h. ca. Fr. 500 pro Obligation, erhalten
würden. Die Anmeldung hat bis spätestens 5. Februar 1923 zu erfolgen, da
die Vorkehrungen für die am 9. Februar 1923 stattfindende Versteigerung der
für das Obligationenkapital haftenden Gütern getroffen werden müssen.

Zürich, den 29. Januar 1923.

(V 31¹)

Im Auftrage der Gläubigerkommission:
Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft.

Cie. du Chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye

Les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 5 % du 15 no-
vembre 1896 sont avisés que la Compagnie du chemin de fer de Glion aux
Rochers de Naye, dont le siège est aux Planches-Montreux, a obtenu du
Tribunal fédéral l'autorisation de procéder à sa réorganisation financière sur
la base de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des
créanciers dans les emprunts par obligations. En conformité de l'arrêté du
Conseil fédéral du 25 avril 1919, ils sont par la présente convoqués pour le
samedi, 24 février 1923, à 15^h heures, au Grand Hôtel de Territet, en une
assemblée qui sera dirigée par une délégation du Tribunal fédéral et qui aura
à voter sur les propositions suivantes:

- prorogation de l'échéance de l'emprunt au 15 novembre 1927;
- conversion en actions de priorité de fr. 100, avec dividende préféren-
tiel de 6 %, de quatre années d'intérêt, du 15 mai 1917 au 14 mai 1921;
- substitution à l'intérêt conventionnel d'un intérêt variable et cumulatif
à concurrence d'un maximum de 5 % pendant 6 ans soit du 15 mai 1921 au
15 novembre 1927.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de
déposer leurs titres jusqu'au 23 février à midi, au plus tard, à la Banque
cantonale vaudoise à Lausanne ou à la Banque de Montreux à Montreux,
contre échange d'une carte d'admission. Une procuration écrite étant néces-
saire pour la représentation de créanciers à l'assemblée, des formulaires de
procuration seront fournis par les dits établissements, auprès desquels on peut
également se procurer le projet complet de réorganisation financière.

Le même jour, à la même heure et dans le même local aura lieu égale-
ment l'assemblée des porteurs des délégations nominatives de l'emprunt hypo-
thécaire 5 % sur l'Hôtel de Naye du 23 décembre 1894, qui seront appelés à
voter des mesures analogues concernant le dit emprunt. Ceux d'entre eux qui
n'auraient pas été atteints par la convocation personnelle qui leur a été
adressée sont invités à s'annoncer sans délai à la Chancellerie du Tribunal
fédéral, laquelle leur fera tenir le texte des propositions qui les concernent.

Lausanne, le 31 janvier 1923.

(V 34¹)

Le Juge fédéral délégué: P. Rambert.

Soccorso finanziario alla Società Navigazione del Lago di Lugano

Basandosi sul decreto federale concernente il soccorso finanziario alle
imprese di trasporto in condizioni critiche, del 18 dicembre 1918, il Consiglio
d'amministrazione della Società Navigazione del Lago di Lugano ha presen-
tato una domanda di soccorso finanziario per gli anni 1922 e 1923. Detto
soccorso importerebbe per il 1922 fr. 100,000 e per il 1923 fr. 80,000 al
massimo.

Conformemente all'art. 3 del decreto anzidetto questa domanda è resa
pubblica colla presente ed ogni creditore privilegiato può farvi opposizione.
Se non è fatta opposizione presso il Dipartimento sottoscritto fino al 25 feb-
braio 1923 gli interessati sono considerati come consenzienti. Ogni prestito
suddiviso in obbligazioni parziali costituisce un credito unico e i portatori di ob-
bligazioni formano una comunione. Le comunioni di creditori non possono far
valere il diritto d'opposizione alla domanda di soccorso che mediante una
decisione dell'assemblea dei creditori. La convocazione e l'organizzazione di
tali assemblee sono rette dagli art. 6—15 e 20 dell'ordinanza sulla comunione
dei creditori nei prestiti per obbligazioni, del 20 febbraio 1918. I portatori di
obbligazioni parziali rappresentanti insieme un ventesimo del prestito, nonché
il rappresentante della comunione hanno il diritto di far convocare dal debitore
una assemblea che deciderà se v'è luogo o no ad opposizione. (V 41)

Berna, 2 febbraio 1923.

Il Dipartimento federale delle ferrovie.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

La législation douanière française en matière de taxation des marchandises

(Rapport de la Légation de Suisse à Paris.)

La plupart des marchandises sont taxées d'après leur poids. Le tarif
français ne contient, en effet, qu'un nombre assez restreint de droits «ad
valorem», dont la liste tend néanmoins à s'allonger.

A. Marchandises taxées ad valorem. La valeur à déclarer est celle que
les marchandises ont dans le lieu et au moment où elles sont présentées à
la douane, non compris les droits d'entrée.

En temps de change normal, et à la condition qu'elle ne soit pas faussée
ou mésestimée, cette valeur ne s'écarte pas sensiblement du prix d'achat
augmenté des frais postérieurs à l'achat tels que les droits de sortie acquittés
aux douanes étrangères, le transport, l'assurance, le prix des emballages
intérieurs ou extérieurs (sauf le cas où ils sont taxés séparément), etc. La
conversion en francs français des valeurs exprimées en monnaies étrangères
sur les factures est effectuée d'après le cours moyen inséré au dernier numéro
du Journal officiel parvenu, dans le lieu où est situé le bureau, au moment
du dépôt de la déclaration en détail.

B. Marchandises taxées au poids. Le poids imposable diffère selon l'espèce
ou la qualité des marchandises.

Le poids brut est celui qui résulte de la pesée cumulée du contenu et du
contenant.

Le poids demi-brut est le poids cumulé du contenu et de ses emballages
intérieurs.

Le poids net réel (ou poids effectif) est celui de la marchandise à nu,
c'est-à-dire dépouillée de tous ses emballages intérieurs ou extérieurs (y
compris les objets servant à l'intérieur, au pliage, à la séparation et à l'arrange-
ment des marchandises).

Le poids net légal s'obtient en déduisant du poids brut la tare légale
déterminée selon le mode d'emballage ou l'espèce des marchandises.

Le tableau ci-dessous résume les cas où ces différents modes de taxation
sont applicables.

Catégories	Taxation	Remarques
1. Marchandises dont le droit ne dépasse pas fr. 30 par 100 kg en tarif minimum.		Le taux de fr. 30 s'entend du droit normal, sans coefficient. La limite en tarif général est fixée à fr. 60.
2. Bière, raisins et fruits forcés.	Au brut	Exceptions: gaz comprimés ou liquéfiés, sucs et leurs dérivés, huiles minérales, fils, ficelles et cordages.
3. Boîtes de montres brutes et fournitures d'horlogerie.		
Marchandises dont le droit dépasse fr. 30 par 100 kg en tarif minimum.	Au net réel	La déclaration doit énoncer le poids net effectif. Cette taxe s'applique également aux marchandises à nu, en vrac ou en wagons citernes.
Marchandises imposées au net mais soumises à la tare légale.	Au net légal	Le tableau des tares légales indique les marchandises soumises à cette taxation. On trouvera ce tableau à la page 990 des Observations Préliminaires, publiées en annexe au «Journal officiel français» du 12 décembre 1921.
Marchandises limitativement énumérées.	Au demi-brut	Cette taxation s'applique en particulier aux agrafes, boucles, crochets, etc., fixés sur carton, bandes de pansement, or, argent et platine battus en feuilles, conserves de ghier, etc.

N.-B. Lorsqu'un même colis renferme des marchandises d'espèces différentes, mais toutes taxées au brut, le poids de l'emballage est réparti proportionnellement sur chacune des marchandises que contient le colis.

C. Les tares. Il y a trois sortes de tares:

1° La tare réelle qui est le poids effectif de tous les emballages extérieurs et intérieurs, y compris les objets servant dans l'intérieur des colis au pliage, à la séparation ou à l'arrangement des marchandises;

2° La tare légale, qui consiste en une tare forfaitaire, fixée par la loi ou les décrets rendus en exécution de la loi en pour cent du poids des colis, selon le mode d'emballage ou l'espèce des marchandises;

3° La tare dite conventionnelle qui s'applique à un petit nombre de marchandises (huiles, etc.). On établit le net en déduisant du brut une tare conventionnelle déterminée par des épreuves et qui est appliquée d'accord avec les déclarants.

D. Régime des emballages. On distingue:

1° Les emballages ayant une valeur marchande, qui doivent être taxés séparément au droit qui leur est propre;

2° Les emballages sans valeur marchande, qui sont admissibles en franchise ou compris, pour l'application des droits, dans le poids des marchandises.

Une liste énonciative des emballages avec et sans valeur marchande est insérée aux pages 991 et suivantes des Observations Préliminaires du tarif français, publiées en annexe au Journal officiel du 12 décembre 1921.

1. Régime des emballages extérieurs

A. Marchandises imposées au brut: a) emballage sans valeur marchande: leur poids s'ajoute à celui de la marchandise, donc au brut; b) emballage avec valeur marchande: 1° si droit emballage excède de plus de 10 % celui du contenu: emballage est taxé séparément; 2° si droit emballage n'excède pas de plus de 10 % celui du contenu: brut (soit emballage et contenu taxés ensemble au droit afférent à la marchandise).

B. Marchandises imposées au net: a) emballages sans valeur marchande: admission en franchise; b) emballage avec valeur marchande: droit propre.

2. Régime des emballages intérieurs

1. Emballages intérieurs en général:

A. Emballages sans valeur marchande: 1° si contenu est taxé au brut ou au demi-brut: brut total; 2° si marchandise est taxée au net: franchise.

B. Emballages avec valeur marchande: a) marchandises taxées au brut: 1° si droit emballage excède de plus de 10 % celui du contenu: droit propre; 2° si droit n'excède pas de plus de 10 % celui du contenu: brut total; b) marchandises taxées au net: droit propre; c) marchandises taxées au demi-brut: droit est perçu sur contenu plus emballage intérieur.

II. Emballages intérieurs visés par le décret du 13 juillet 1912:

A. Marchandises taxées au brut ou au demi-brut: 1° si droit marchandise excède fr. 30: cumul; 2° si droit marchandise est inférieur à fr. 30: a) si emballage a valeur marchande: droit propre; b) si emballage n'a pas valeur marchande: cumul; b) marchandises taxées au net: 1° emballage avec valeur marchande: droit propre; 2° emballage sans valeur marchande: franchise; c) marchandises taxées au brut, au net ou au demi-brut: si emballage est passible de droit inférieur à celui du contenu ou n'excédant pas ce dernier de plus de 10 %, il est toujours possible de le déclarer cumulativement avec la marchandise.

B. Emballages intérieurs en papier métallisé ou non, ou en feuille métallique servant d'enveloppes intérieures à la marchandise: a) marchandises taxées au brut ou au demi-brut: l'emballage est compris dans le poids imposé; b) marchandises taxées au net: 1° sans valeur marchande, déduction possible si demandée; 2° avec valeur marchande: droit propre s'ils sont déclarés séparément; c) marchandises taxées autrement qu'au poids: a) avec valeur marchande: droit propre; b) sans valeur marchande: franchise.

Nota. Il est toujours loisible aux intéressés de déclarer les contenants cumulativement avec les marchandises et de demander que l'ensemble soit taxé au droit le plus élevé.

Espagne. — Droits (agio). L'agio dû au cas où les droits de donane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé pour le mois de février à 23,39 % (pour le mois de janvier, l'agio a été de 23,79 %).

Consulats. En date du 1^{er} février crt. l'exequatur a été accordé à M. Enrique Heymann, en qualité de vice-consul de la République Argentine à Lugano.

Deutschland. — Zollaufgeld. Vom 7. bis einschliesslich 13. Februar 1923 beträgt das Goldzollaufgeld 474,900 % (in der Vorwoche 323,400 %).

Konsulate. Dem zum Vizekonsul von Argentinien in Lugano ernannten Herrn Enrique Heymann ist vom Bundesrat am 1. Februar das Exequatur erteilt worden.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine

Poinçonnement des boîtes de montres: Janvier 1923

Bureaux	Bolles platine	Bolles or	Bolles argent	Total Janvier
Bienne	—	1,751	7,886	9,637
La Chaux-de-Fonds	362	45,818	804	46,884
Delfmont	—	192	3,630	3,822
Fleurier	—	153	4,746	4,899
Genève	215	8,878	11,557	15,650
Granges (Soleure)	—	1,068	16,060	17,118
Le Locle	—	4,357	3,583	7,940
Neuchâtel	—	433	3,891	4,324
Le Noirmont	—	676	9,665	10,341
Porrentruy	—	—	1,712	1,712
St-Imier	—	3,540	3,130	6,670
Schaffhouse	18	283	511	812
Tramelan	—	711	7,795	8,506
Total	595	62,850	74,970	138,415
Janvier 1922	262	20,282	36,554	57,098

1) Dont 7,844 boîtes or à bas titres contremarquées.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Offiziell	Privat	Parität	Frankreich England Deutschland
2. II. 3	2	1	—687,4 — 14,9 —999,9
26. I. 3	2 1/2	1	—656,1 — 11,5 —999,8
19. I. 3	2 1/2	1	—643,7 — 11,9 —999,8
12. I. 3	2 1/2	1	—638,3 — 21,8 —999,6
5. I. 3	2 1/2	1	—623,9 — 37,6 —999,5
29. XII. 3	2 1/2	1	—620,2 — 39,7 —999,4

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4—5 %/o. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4 %/o. — Darlehenskasse 4 %/o.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

1923	1923	1923	1923	1923	1923	1921
23. I.	15. I.	7. I.	31. XII.	31. I.	31. I.	31. I.
o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	3 2/3	3 2/3	3 2/3	3 2/3	3 2/3	5 4/5
Paris	5 4/5	5 4/5	5 4/5	5 4/5	5 4/5	6 1/2
London	3 2/3	3 2/3	3 2/3	3 2/3	3 2/3	7 3/5
Berlin	12 11	10 9 1/2	10 9 1/2	12 11 1/2	5 4/5	5 3/4
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	6 1/2	6 1/4
Bruxelles	5 1/2	4 1/2	4 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Wien	9	9	9	9	7 5/8	5 3/4
Amsterdam	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 1/4	4 1/2
New-York	4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	6
Spanien	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	6	6

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). 9) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: 1) — Cours du Change à vue sur: 1)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25,2215; M. 100 = Fr. 123,457; Kr. 100 = Fr. 105,01; H. fl. 100 = Fr. 208,3193; § 1 = Fr. 5,182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1923 31. I.	32.68	24.84	0.01	25.83	29.15	0.007	211.15	5.85 1/2	83.10
23. I.	34.09	24.96	0.02 1/2	35.12	30.77	0.007	211.80	5.86 1/2	83.24
15. I.	36.80	24.76	0.04 1/2	26	33.25	0.0065	209.50	5.29	82.75
7. I.	36.63	24.50	0.06	26.54	34	0.007	209.10	5.27 1/2	82.76
1922 31. XII.	38.17	24.47	0.07	26.55	35.05	0.0075	209.25	5.27 1/2	82.67
31. I.	42.16	21.78 1/2	2.49	23.91	40.35	0.15	187.90	5.12	76.94
1921 31. I.	45.40	24.20	10.90	23.25	47.50	1.70	211.70	6.21	87
1920 31. I.	42.75	19.75	6.42	35.58	43.25	1.68	216	5.59 1/2	103
1919 31. I.	90.23	23.44 1/2	58.05	76.63	—	28.75	202.66	4.91 1/2	98.79

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 31. Januar — Situations hebdomadaires du 31 janvier

Aktiva		Encaisse métallique	
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Or
Gold	529,867,177.20	Dernière situation	Argent
Silber	106,826,550.75	Fr.	
	636,693,727.95	—	4,766,735.85
Darlehens-Kassascheine	12,613,625. —	—	148,300. —
Portfeuille	398,593,389.59	—	25,600,371.85
Sichtguthaben im Ausland	5,849,000. —	—	3,671,300. —
Lombardvorschüsse	47,113,145.69	—	3,202,079.88
Wertschriften	9,632,668.95	—	807,777.20
Korrespondenten	13,658,947.80	—	4,712,557.53
Sonstige Aktiva	27,999,755.72	—	86,476.85
	1,162,154,260.20		

Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	30,440,858.48	—	—
Notenumlauf	878,899,155. —	—	40,926,215. —
Giro- u. Depotrechnungen	218,365,390.77	—	22,326,134.01
Sonstige Passiva	29,448,955.95	—	155,734.01
	1,162,154,260.20		

Diskontsatz 3 %/o, gültig seit 17. August 1922. — Taux d'escompte 3 %/o, depuis le 17 août 1922. — Lombardzinsfuss 4 %/o, gültig seit 17. August 1922. — Taux pour avances 4 %/o, depuis le 17 août 1922.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 3. Februar an) — Cours de réduction à partir du 3 février

Belgique fr. 29 50; Deutschland Fr. —.01 1/2; Italie fr. 25 75; Oesterreich Fr. —.009; Dänemark Fr. 101.25; Grande-Bretagne fr. 25.

1) Abwehlungen nach den Schwan' ungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 8. Februar 1923, nachmittags 3 1/2 Uhr**
im **Hotel Engel in Richterswil**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung mit Bilanz und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

-202 (415 Z)

Der Rechnungsabschluss und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 29. Januar 1923 im Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können von den Herren Aktionären bis zum 8. Februar 1923 nachmittags auf unserem Geschäftsbureau bezogen werden.

Richterswil, den 25. Januar 1923.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Arthur Rieter, Kreuzlingen

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung
auf **Mittwoch, den 21. Februar 1923, vormittags 10 1/2 Uhr**
ins **Hotel Bahnhof in Schaffhausen**

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Stand des Unternehmens.
2. Demission einiger Verwaltungsratsmitglieder und Neuwahlen.
3. Verschiedenes.

-258 (556 Z)

Der Verwaltungsrat.

Gamboni & Cie. S.A.

MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

sur le **vendredi, 16 février 1923, à 2 1/2 heures après-midi**, à l'Etude du notaire Allamand, Rue de la Paix 6, à Lausanne, pour remplacer les deux administrateurs de la société qui sont décédés.

Lausanne, le 3 février 1923.

-257 (430 L)

Par ordre: Allamand, not.

Universal-Landbau-Motor A.-G., Olten (Universal-Rotary-Plough-Company Ltd.)

An der Generalversammlung vom 23. Dezember 1922 hat diese Gesellschaft die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 663 O.R. aufgefordert, dem unterzeichneten Liquidator ihre Ansprüche anzumelden. 250 (178 On)

Olten, den 1. Februar 1923.

A. Hagmann, Fürsprecher & Notar.

A.-G. der Oel-, Kitt- & Kreidewerke vorm. Plüss-Staufel Offringen

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag den 22. Februar 1923, vormittags 9 Uhr im Bureau der Gesellschaft „Sennenhof“, in Zofingen

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, sowie des Berichtes der Revisoren; Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1922, und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren. (1078 Q) 248

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 14. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Zofingen auf. Dasselbst können auch bis zum 19. Februar die Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz gemäss § 8 der Statuten bezogen werden.

Zofingen, den 5. Februar 1923.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. Rüegger.

A. G. für Nutzbarmachung der Wasserkräfte a. d. Glatt

XXXIV. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 10. Februar 1923, nachmittags 2½ Uhr im Stadtkasino, in Basel

TRAKTANDEN: 1. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1922. 2. Entlastung des Verwaltungsrates. 3. Bestellung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1923/24. 4. Finanzielle Angelegenheiten. 5. Diverses. 253

Tribelhorn A.-G. in Liq., Altstetten

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 16. Februar 1923, vormittags 11 Uhr Lokal: Restaurant Du Pont (l. Stock), Beatenplatz, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der durchgeführten Liquidation.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Löschung der Firma im Handelsregister.

Gegen Aktienausweis können Stimmkarten bezogen werden bei:
Herrn J. R. Maurer, Neptunstrasse 16, Zürich 7;
Herrn A. Tribelhorn, c/o. Fabrik elektr. Fahrzeuge A.-G., Badenerstrasse 313, Zürich 4. 254

Zürich, den 1. Februar 1923.

Der Verwaltungsrat.

Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar)

Société Anonyme à Constantinople

Avis

Messieurs les actionnaires des Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar) sont convoqués en 233 (20408 X)

assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 26 février a. c., à 10 h. ½ du matin, aux bureaux de la société, sis à Galata, rue Volvoda, Agopian Han, 1er étage, à l'effet de:

1. Entendre communication du rapport du conseil d'administration et des censeurs concernant l'exercice 1921/22.
2. Approuver les comptes et la répartition des bénéfices et donner décharge au conseil.
3. Remplacer les administrateurs sortants.
4. Nommer des censeurs pour l'exercice 1922/23.

Les actions ou leurs récépissés de dépôt dans un établissement de crédit doivent être déposés, cinq jours avant l'assemblée générale, aux bureaux de la société, ou dix jours avant, chez M. J. Gignoux, aux Eaux Vives, à Genève; il sera remis en échange une carte d'admission nominative.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des censeurs seront mis à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 21 février a. c. aux bureaux de la société, ou à partir du 16 février a. c. à la Banque Fédérale S.A., à Genève.

Constantinople/Genève, le 31 janvier 1923.

Le conseil d'administration.

Lactina Suisse Panchaud S. A., à Vevey

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi, 14 février 1923, à 15 heures 15, à l'Hôtel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires. 224 (A 522 L)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires, dès le 3 février, au siège social à Vevey, où les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées dès la même date jusqu'au 12 février sur présentation des titres.



Blechplomben, rund
Packkistenklammern
Spannapparate für Bandeisen
Bandeisen aller Grössen
Blei plomben

Petitpierre Fils & Co.,
Neuchâtel.
Geschäftsgründung 1848

6912 N Prospekt auf Verlangen 2412



Tüchtiger Zürcher Kaufmann

mit mehrjähriger Auslandspraxis und gründl. Sprachenkenntnissen, speziell gut eingeführt in der Lebensmittelbranche, gewandter Verkäufer, offeriert sich als 251

Vertreter für Zürich und Umgebung

la. Referenzen. Offerten an Postfach 15164 Hauptbahnhof Zürich.

Junger Jurist

Schweizer, energisch, mit praktischer Begabung, vier Sprachen beherrschend, sucht

juristische oder kaufmännische Betätigung in grösserem Betrieb. Offerten erbeten unter H. A. B. 255 an Publicitas A.-G., Bern.

Nichtigerklärung

Der Einlageschein Nr. 135454 von Fr. 1414.70 der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, lautend auf den Namen der Frau Witwe Anna Schneider in Brugg, ist abhanden gekommen. Die unterzeichnete Gläubigerin wird ihn gemäss Art. 90 O.R. entkräften und über ihr Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen sechs Monaten bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist. 247

Biel, den 2. Februar 1923.

Anna Schneider.

Neues, sehr günstig gelegenes (an Thuner- und Luzerner-Linie und Bern-Worb Bahn), völlig servitutentfreies, solid gebautes. 220 (600 Y)

Fabrik-Gebäude

mit Umschwung ist mit oder ohne Maschinen sofort zu verkaufen, event. ganz oder teilweise zu vermieten. Grosses Gebäude mit hellen sauberen Sälen, Laboratorium, Kesselhaus, grosser Aufzug, Dampf, Heisswasser, genügend Wasser, grosse elektrische Einrichtungen, Bureaux: Zu jedem Betrieb geeignet. Preis ausserordentlich günstig, gute Steuer- und Arbeitsverhältnisse.

Anfragen an die Liquidationskommission der Nahrungsmittelfabrik Bern A.G. frühere „Tex-Ton“-Fabrik, in Gümliigen.

Basellandschaftliche Kantonalbank Liestal

Wir kündigen hiermit alle über 4½ % verzinslichen, vom 31. Dezember 1922 bis 31. März 1923 kündbar werdenden Kassa-Obligationen unserer Bank auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Die Inhaber solcher Obligationen laden wir ein, sich mit uns wegen deren Erneuerung sobald als möglich zu verständigen. Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Liestal, den 3. Februar 1923.



Annoncen

für
Financiers
Kaufleute u.
Industrielle
finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Annoncen-Regie PUBLICITAS

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

A vendre ou à louer à Aigle usine moderne

avec chaudière Sulzer 8 atm, 52 m³, turbine hydraulique 25 HP, 10 locaux de fabrication, bâtiment d'administration, vaste terrain, énergie électrique à disposition, conditions avantageuses. S'adresser Mmo Jæger, Praz-Fleuril, Aigle.

Associé-Commanditaire

avec apport de fr. 100 à 150,000 est demandé par 1re maison de commerce de Genève, ayant succursales en Suisse et étranger. Place réservée à personne active de 25 à 35 ans. Offres sous chiffres B 61319 X, à Publicitas Genève. 250

Automat-Buchhaltung richtet ein H. Frisch, Buchexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 67.

Der Inhaber des schweiz.

Pat. Nr. 96331

wünscht dasselbe

zu verkaufen

(Steigelsen für mit Rippen

versehene Masten). Interessenten belieben Anfragen

zu richten an Ed. Soland,

Mech. Alzbach, Reinach

(Aarau). 249 (251 A)

Die Direktion.